

Name:	Stefano de Bosio
E-Mail-Adresse:	stefano.debosio@fu-berlin.de
Kurstitel:	History of European Art: Centers, Protagonists, and Cultural Identities
Track:	B-Track
Kurssprache:	Englisch
Kontaktstunden:	72 (6 pro Tag)
ECTS-Credits:	6

Kursinhalt

Dieser Kurs beschäftigt sich mit europäischer Kunst und Architektur zwischen dem 15. und 20. Jahrhundert, wobei ein besonderes Augenmerk auf urbane Zentren wie Florenz, Rom, Venedig, Antwerpen, Amsterdam, Paris, London und Berlin gelegt wird. Ziel ist es, zu analysieren, inwiefern die visuellen Künste im Laufe der Jahrhunderte dazu beigetragen haben, lokale Identitäten und gemeinsame kulturelle Traditionen innerhalb unterschiedlicher europäischer Länder zu formen.

Der Kurs stellt ikonische Momente der europäischen Kunstgeschichte vor, indem besonders die Zeiten des kulturellen Austausches und der Hybridisierung beleuchtet werden, welche durch das Zusammenwirken von wandernden Kunstwerken und reisenden Künstlern geprägt wurden. Wir analysieren Kunstwerke und ihre Schöpfer in ihren entsprechenden historischen Kontexten und in Verbindung mit den Entstehungsorten der Werke, und zwar beginnend mit der Rolle, die Künstler wie Raffael und Michelangelo im päpstlichen Rom des 16. Jahrhunderts spielten, bis hin zur Genremalerei in Flandern und den Niederlanden des Goldenen Zeitalters sowie den "Künstlern des modernen Lebens" im Paris des 19. Jahrhunderts bis hin zur deutschen Avantgarde in den 1920er Jahren. Im Laufe dieses Kurses werden wir immer wieder auf das komplexe Wechselspiel zwischen Künstlern und Schirmherren eingehen, zwischen lokalen Traditionen, individueller Kreativität und dem breiten sozialen, politischen und kulturellen Kontext, in welchem Kunstwerke und Gebäude entstanden sind.

Die Studierenden werden Wissen zu den wichtigsten Kunstrichtungen und relevantesten Künstlern von der Renaissance bis zur Nachkriegszeit erlangen sowie die grundlegenden Konzepte und kunstgeschichtliche Terminologie kennenlernen. Besuche der hervorragenden Sammlungen Berliner Museen werden es den Teilnehmern ermöglichen, original Artefakte zu studieren, und zu erlernen, wie man Kunstwerke eingehend betrachtet.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen.

Voraussetzungen

Grundwissen zur europäischen Geschichte ist vorteilhaft, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Seminaranforderungen

Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, mündliche Vorträge zur Halbzeit hin sowie eine Abschlussklausur.

Bewertung

Anwesenheit & Teilnahme:	30%
Mündlicher Vortrag:	30% (mündlicher Vortrag zu einem Werk eines der Berliner Museen)
Abschlussklausur:	40%

Literatur

Ein Kurs-Reader wird bei der Orientierungsveranstaltung zur Verfügung gestellt.

Kursplan

Datum	Programm*
Dienstag, 28. Mai 2019	<p>9:00-10:30: Kursziele und Besprechung des Unterrichtsplans</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Einige der) Fragen, die Kunsthistoriker sich stellen: Urheberschaft, Thema, Schirmherrschaft, Kontext und Ort, Publikum, Zeitpunkt der Kreation, kulturelle Bedeutung, historische Interpretationen • Lokale Identitäten und europäische Kulturtraditionen: die Rolle von urbanen Zentren <p>Erforderliche Lektüre: What is Art History? In: <i>Gardner's Art through the Ages. A Global History</i>, ed. by F. Kleiner, Boston 2009 (13th ed.), S. 1-12.</p> <p>11:00-12:30: Flandern im 15. Jahrhundert (van Eyck, van der Weyden)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höfische Gesellschaft und Handelsstädte in den Burgundischen Niederlanden • Die Geburt des modernen Porträts <p>14:00-15:30: Frührenaissance in Florenz (Donatello, Brunelleschi, Masaccio, Botticelli)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Florentiner Künstler und bürgerliche Identität: Familie der Medici • Wanderobjekte: Flämische Kunstwerke in Florenz und ihr Einfluss auf die Florentiner Kunst
Freitag, 31. Mai 2019	<p>9:00-10:30: Hochrenaissance in Italien I: Florenz, Rom (da Vinci, Raffael)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leonardo da Vinci und die sichtbare Welt: Wissenschaft und Kunst in der Renaissance • Raffael zwischen Florenz und Rom • Das ‚Paradox der Hochrenaissance‘: spirituelle Krise, politische Instabilität und das Aufblühen der Künste <p>11:00-12:30: Die Hochrenaissance in Italien II: Florenz, Rom, Venedig (Michelangelo, Titian)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michelangelo als Bildhauer, Maler und Architekt • Titian zwischen Venedig und den internationalen Höfen • <i>Disegno</i> vs. <i>Colore</i> (Zeichnen vs. Farbe): Florenz und

	<p>Venedig auf der Suche nach kultureller und künstlerischer Identität</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 1: Bode-Museum Mittelitalien im 15. Jahrhundert und nordische Bildhauerei</p>
Dienstag, 4. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Nordische Renaissance (Dürer, Grünewald, Riemenschneider)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Albrecht Dürer: Zwischen Norden und Süden • Grünewald: die Gotik in der Renaissance? <p>11:00-12:30: Die Niederlande im 16. Jahrhundert (Bosch, Brueghel, Aerten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Boschs fantastische Bilderwelt • Brueghel und die Genremalerei <p>14:00-15:30: Mäzene und Maler in der italienischen Renaissance; die Druckkultur: ein europäisches Netzwerk des Austauschs, 1400-1600</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sozialgeschichte der Bilderranfertiung in der Renaissance • Ursprung und Funktionen der Grafikkunst in Europa • Kunstmärkte in Italien und Nordeuropa <p>Erforderliche Lektüre: M. Baxandall, <i>Painting and Experience in 15th century Italy</i>, 2nd edition, 1988, S. 1-14.</p>
Freitag, 7. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Rom im 17. Jahrhundert: vom Klassizismus zum Barock (Carracci, Caravaggio, Poussin, Bernini)</p> <p>11:00-12:30: Flandern und die Republik der Sieben Vereinigten Provinzen des Goldenen Zeitalters (Rubens, Vermeer, Rembrandt)</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 2: Gemäldegalerie Malerei im südlichen Europa des 16. und 17. Jahrhunderts, mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
Dienstag, 11. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Wie man ein Kulturzentrum baut: Paris zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert (Le Brun, Watteau, Chardin)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kunstakademie in Paris • Das Schloss von Versailles als Paradigma für die europäischen Höfe • Rokoko und die Wiederentdeckung der Privatsphäre <p>11:00-12:30: Die große Tour (Canaletto, Bellotto)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Reisende im Italien des 18. Jahrhunderts • Italienische Künstler bereisen Europa • (Canaletto in England, Bellotto in Osteuropa, Tiepolo in den deutschen Staaten) <p>Erforderliche Lektüre: M. Prokopovych, R. Sweet, <i>Literary and Artistic Metropolises</i>. In: Europäische Geschichte Online (EGO)</p>

	<p>14:00-15:30: Exkursion 3: Gemäldegalerie Malerei im nördlichen Europa des 16. und 17. Jahrhunderts, mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
Freitag, 14. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Neoklassizismus und Altertumskult (David, Canova)</p> <p>11:00-12:30: Romantizismus in Europa (Delacroix, Friedrich)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Aufkommen nationaler Identitäten: die Rolle von Kunst <p>14:00-15:30: Paris im 19. Jahrhundert: Realismus (Daumier, Courbet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle des Pariser Salons als kulturelles und soziales Ereignis •
Dienstag, 18. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Museen im 19. Jahrhundert in Europa</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Louvre-Museum in Paris und das Britische Museum in London: Paradigmen für das universelle Museum <p>11:00-12:30: Maler des modernen Lebens. Französischer Impressionismus, 1860-1880 (Manet, Monet)</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rolle der Freilichtmalerei • Impressionist und zeitgenössische Gesellschaft <p>14:00-15:30: Exkursion 4: Alte Nationalgalerie Malerei und Bildhauerei des 19. Jahrhunderts, mündliche Vorträge der Studierenden vor den Kunstwerken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst in den deutschen Ländern im 19. Jahrhundert: Die Nazarener (Overbeck), Symbolismus (Böcklin)
Freitag, 21. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Cézanne und Van Gogh</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cezanne in der Provence: die Rolle von Licht • Van Gogh: von den Niederlanden über Paris bis in den Süden Frankreichs <p>11:00-12:30: Gauguin und das Exotische in der westlichen Kunst; Französischer Postimpressionismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Paul Gauguin: von Paris in die Bretagne und an den Pazifik • Georges Seurat und Pointilismus <p>14:00-15:30: Exkursion 5: Alte Nationalgalerie Malerei und Bildhauerei des 19. Jahrhunderts, mündliche Vorträge der Studierenden vor den Kunstwerken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue deutsche Nation (Menzel) • Französischer Impressionismus in der Alten Nationalgalerie
Dienstag, 25. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Matisse und Fauvismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linien und Farbgebung bei Matisse

	<p>11:00-12:30: Picasso und Kubismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum bei Braque und Picasso • Primitivismus in der europäischen Kunst des frühen 20. Jahrhunderts <p>14:00-15:30: Exkursion 6: Museum Berggruen (Picasso, Matisse), mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
Freitag, 28. Juni 2019	<p>9:00-10:30: Die Geburt der Abstrakten Kunst: ein europäisches Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wassily Kandinsky in München und Moskau • Malewitsch in Russland • Piet Mondrian in den Niederlanden <p>11:00-12:30: Europäische Avantgarde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Rolle der transnationalen Netzwerke im kulturellen Austausch: Dada (Duchamps), Surrealismus (Dalí) <p>14:00-15:30: Deutsche Avantgarde in Dresden und Berlin; Nationalsozialismus und die "Entartete Kunst"</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstraktion (Kandinsky), Expressionismus (Kirchner), Neue Sachlichkeit (Grosz, Dix); • Kunst und der Mythos einer nationalen Identität <p>Erforderliche Lektüre: H. Belting, <i>The German and their Art</i>, 1998, Kap. 5 - The Banning of German Expressionism and 'Degenerate Art', S. 69-80.</p>
Dienstag, 2. Juli 2019	<p>9:00-10:30 Bauhaus und der Internationale Stil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauhaus in Weimar und Dessau: Überdenken des Objekts und Designkonzept • Le Corbusier und Architektur des 20. Jahrhunderts <p>11:00-12:30: Europäische Kunst der Nachkriegszeit: 1950-1990 (Giacometti, Bacon, Richter)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokale Traditionen in einer globalisierten Welt und der Kalte Krieg <p>Erforderliche Lektüre: S. Guilbaut, <i>How New York Stole the Idea of Modern Art</i>, 1985, Kap. 2, S. 49-60.</p> <p>14:00-15:30: Exkursion 7: Hamburger Bahnhof (Beuys, Richter), mündliche Vorträge von Studierenden vor den Kunstwerken</p>
Freitag, 5. Juli 2019	<p>9:00-10:30: Kunst im Europa des 14. und 20. Jahrhunderts: Bewegungsfreiheit von Künstlern und lokale Identitäten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschließende Diskussionen und Anmerkungen <p>11:00-12:30: Abschlussklausur</p> <p>14:00-15:30: FUBiS-Abschiedsfeier</p>

*Je nach Verfügbarkeit von Terminen und Gastredner können sich Exkursionen ändern. An Exkursionstagen können die Unterrichtszeiten entsprechend angepasst werden.